Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	06.04.2022	**2022/118**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	02.05.2022

Tagesordnungspunkt 3

Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;
Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium - Einrichtung einer weiteren Klasse

Historie und Sachverhalt

An der Mettnau-Schule Radolfzell wird ein Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (SGG) mit **drei Eingangsklassen** geführt. In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 19. April 2021 (Drucksachen-Nr. 2021/074) wurde über die Anmeldezahlen für einen Vollzeitschulplatz an den Beruflichen Schulen zum Schuljahr 2021/22 berichtet. Vom Gremium wurde die Besorgnis geäußert, dass sich für die 90 vorhandenen Schulplätze am SGG insgesamt 189 Jugendliche beworben hätten, sodass die Einrichtung einer weiteren SGG-Klasse eventuell sinnvoll wäre. Die Problematik sollte mit den Schulleitungen der beruflichen Schulen und dem Regierungspräsidium Freiburg erörtert werden.

Nach Gesprächen des Schulträgers mit dem Regierungspräsidium Freiburg und den Schulleitungen sehen die Schulleitungen aktuell **keinen Handlungsbedarf**. Insbesondere muss berücksichtigt werden, dass das Regierungspräsidium Freiburg die Substitution einer anderen Klasse eines beruflichen Gymnasiums fordert, da es mit 149 freien Schulplätzen im Schuljahr 2021/22 zu viele freie Plätze an den anderen beruflichen Gymnasien im Landkreis gibt. Zu berücksichtigen ist ferner, dass die Evangelische Schlossschule Gaienhofen und das Marianum Hegne ebenfalls ein SGG führen. Die beiden Schulen müssten im Falle der Einrichtung einer 4. Klasse im Rahmen einer Regionalen Schulentwicklung mit einbezogen und angehört werden. Zudem ist es lt. Auskunft der Mettnau-Schule Radolfzell schwierig, für diesen Bereich aktuell Lehrkräfte zu finden. Auch ein Überblick über die genaue Bewerbersituation 2021/22 an der Mettnau-Schule Radolfzell spricht gegen die Einrichtung einer weiteren Klasse. Von den Bewerberinnen und Bewerber hatten letztendlich **121** die Voraussetzungen erfüllt, am SGG aufgenommen zu werden. 87 Schülerinnen und Schüler (Erstwunsch) haben eine Zusage erhalten. Weitere 16 erhielten einen Platz an einem anderen beruflichen Gymnasium im Landkreis, drei eine Zusage eines SGGs außerhalb des Landkreises, vier haben einen anderen Bildungsgang angenommen, neun Bewerberinnen und Bewerber eines allgemein bildenden Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule sind an ihrer Schule verblieben, von 2 Bewerbern ist der Verbleib unbekannt.

Anlagen

Keine.